

# Niklas Weinig ist bayerischer U12-Tennis-Meister

Das Nördlinger Tennis-Talent Niklas Weinig setzt sich bei der bayerischen Meisterschaft durch und holt den Titel. Auch sein „Angstgegner“ hält ihn nicht auf.

**Nürnberg** Im Noris-Center in Nürnberg hat die drei Tage dauernde bayerische Jugend-Hallenmeisterschaft im Tennis für U11 und U12 stattgefunden. Auf den 16 Indoor-Plätzen starteten die besten 28 Spieler in sieben Vierergruppen, von denen sich die Gruppensieger und der beste Gruppenzweite für die Endrunde qualifizierten. Mit Niklas Weinig gewann am Ende ein Nördlinger Spieler den Titel in der U12.

Weinig reiste mit Selbstvertrauen an, da er in diesem Jahr schon drei deutsche Ranglistenturniere gewonnen hatte. Mit Sebastian Helfer aus Abensberg wartete in der Gruppenphase als Auftaktmatch die Nummer acht aus Bayern. Nach einem ausgeglichenen Beginn konnte sich der Nördlinger schnell absetzen und das Match deutlich mit 6:3 und 6:1 für sich entscheiden.

Im zweiten Match begann Niklas Weinig etwas zurückhaltend und musste einen 2:5-Rückstand gegen Florian Hierlwimmer aus Coburg aufholen, um im Tiebreak den ersten Satz für sich zu entscheiden. Mit einer klaren Leistungssteigerung sicherte er sich den Sieg mit 7:6 und 6:1. Am zweiten Tag folgte das dritte Gruppenspiel, das Weinig sehr deutlich gegen Felix Eichlinger aus Amberg mit 6:0 und 6:1 gewann. Als Gruppensieger war der Spieler des TC Rot-Weiß Nördlingen somit für die Endrunde qualifiziert.

Gegen Ben Wiczorek, seinen Trainingspartner aus Augsburg, zeigte Weinig im Viertelfinale von Anfang an sein konzentriertes und schlagkräftiges Spiel und holte sich verdient den Sieg mit 6:1 und 6:3. Am dritten Turniertag kam es im Halbfinale zum ewigen Duell gegen seinen Freund Leonard Evers aus Augsburg, die Nummer acht der deutschen Rangliste. Nach drei Niederlagen in Folge sollte diese Serie endlich reißen.



U12-Tennispieler Niklas Weinig vom TC Rot-Weiß Nördlingen hat in Nürnberg die Bayerische Meisterschaft gewonnen. Foto: Andreas Weinig

Nach einem super Start mit 3:0 konnte Niklas Weinig weiter Selbstvertrauen tanken, um noch aggressiver zu spielen. 6:2 lautete das Ergebnis des ersten Satzes. Auch den Zweiten konnte sich der Nördlinger ohne größere Konzentrationsschwächen mit 6:3 sichern. Somit war der Einzige ins Finale perfekt.

Hier wartete die an Position eingesetzte aktuelle Nummer vier aus

Deutschland, Richard Chanbour aus Erlangen. Durch ein paar leichte Fehler geriet Weinig früh mit 1:3 in Rückstand. Schnell fand er aber wieder zu seinem Spiel zurück und konnte den Spielstand in ein 4:3 umwandeln.

In einer ausgeglichenen Partie mit harten Grundlinienduellen versuchten sich die Kontrahenten gegenseitig unter Druck zu setzen. Letztendlich konnte Niklas Weinig

diesen spannenden Satz mit 6:4 für sich entscheiden.

Im zweiten Durchgang merkte man Chanbour seine vergangenen harten Matches an und Weinig konnte ihn immer mehr in die Defensive drängen. Mit druckvollem Spiel und sehr wenigen Fehlern sicherte sich der Riese am Ende den Turniersieg mit 6:4 und 6:0 und kürte sich somit zum Bayerischen Meister. (AZ)